



Neuer Sproß der Königsfamilie... King Air 350i HD Series



Fließband-Flugzeug-Produzent Carenado www.carenado.com bringt mit der King Air 350i HD Series das derzeit größte und modernste Modell des legendären Turboprops in die Hangars von FS X, FSX:SE und Prepar3D v2.5 und 3.0. Wie der König der Lüfte sich virtuell macht, hat unser Autor ausführlich unter die Lupe genommen.

Wenn ein Flugzeugtyp den Titel „King Air“ zu recht trägt, ist das jenes von Beechcraft <http://beechcraft.txtav.com> (heute zu Textron <http://txtav.com> gehörend). Das seit 1963 produzierte Muster gehört mit über 5.000 verkauften Einheiten zu den meistgebauten und erfolgreichsten Twin-Turboprops weltweit. Bedeutende Abnehmer

sind bisher Regierungen mit über 1.000 Stück. Auf die erste 90er-Version folgten die wesentlich längeren 100er- und 200er-Serien in verschiedenen Varianten. Die 300er-Serie flog erstmals 1983 und wurde 1988 von dem bis heute größten und stärksten Modell King Air 350 abgelöst.

Die seit 2009 produzierte King Air 350i unterscheidet sich von der 350er-Basisversion durch das hochmoderne Proline 21-Glascockpit von Rockwell Collins www.rockwellcollins.com, eine modernisierte Kabinenausstattung mit Multimedia, LED-Beleuchtung sowie Erfrischungs-Interieur und flexible Sitzpositionen der Club-Bestuhlung. Mit

einer Reichweite von 1.714 nautischen Meilen können mit ihr nonstop jede Ecke von Nordamerika sowie große Teile von Kanada erreicht werden. Und das mit deutlich weniger Treibstoffverbrauch als ein Businessjet gleicher Dimension. Die King Air 350i kann bis zu 2,5 Tonnen Gepäck oder Fracht aufnehmen und kommt selbst mit unbefestigten Landebahnen gut zurecht. Die Langstreckenversion King Air 350ER „kann“ 4.760 Kilometer.

Die geräumige Kabine lässt sich für den Passagier-, Fracht- oder Krankentransport umrüsten. Die Militärversion MC-12W ist als Aufklärungsflugzeug mit Spezialelektronik ausgerüstet und war in Afghanistan und Irak im Einsatz. Als unter Federal Aviation Regulations (FAR) 23 zertifizierte Transportmaschine verfügt die King Air 350i neben hohen Leistungsreserven über redundante Systeme, was das Fliegen in dieser Kategorie so sicher wie in einem kommerziellen Jet macht. Nur das die King Air bei gleicher Nutzlast wesentlich effizienter und flexibler ist. Der Grundpreis für eine B350i liegt bei „schlappen“ 7.5 Millionen Dollar.

King Air 350i

Die Installationsdatei der King Air 350i beansprucht über ein GByte Speicherplatz, was vor allem den sechs hochauf-



Die Kabine bietet Luxus für virtuelle Passagiere – leider ist es das einzig verfügbare Interieur.